Veranstalter dieser Reise:

biss Aktivreisen - Tilo Lamm und Sascha Hechler GbR
Fichtestr. 30
10967 Berlin
030 695 68 767
030 694 18 51
info@biss-reisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: KIRGISTAN

KIRGISTAN - RADREISE - AUF DER SEIDENSTRASSE DURCHS HIMMELSGEBIRGE

- entlang der Seidenstraße - Karawanserei Tasch-Rabat, antike Stadt Balasagun, Minarett von Burana, Petroglyhen ín Tscholpon Ata, Tamerlans Steine....
- UNESCO-Weltnaturerbe Issyk Kul – der „warme“ See / Nomadenleben am „Song Köl“- dem „hochgelegenen“ See
- Besichtigung einer Filzmanufaktur
- 11 Radfahrtage quer durch Kirgistan

Erleben Sie das Himmelsgebirge Tien Shan im Land der Nomaden mit seinen unvergleichlichen wildromantischen und unerforschten Schönheiten dem Duft der Hochgebirgsgräser bewegter Kultur und Geschichte. Kirgisistan besteht zum größten Teil aus schneebedeckten Bergriesen dazwischen grüne Steppen und türkisblaue Seen. Im Sommer ziehen die Kirgisen mit Ihren Tieren auf ihre hochgelegenen Sommerweiden und leben in Jurten auf dem fruchtbaren Grasland. Durchzogen wird Kirgistan von der Seidenstraße, dem uralten Handelsweg zwischen Asien und Europa, mit seinem Austausch von Informationen, Religionen, Kunststilen und Kulturen. In Tagesetappen von 40 bis 70 km führt unsere Radreise entlang der Seidenstraße durch vielfältige Landschaften fernab touristischer Routen. Sie genießen die endlose Weite, grandiose Aussichten, entspannen in traumhaften Seen und besichtigen legendäre Orte. Wir erkunden die Steppe am türkisblauen Hochgebirgssees Song Köl, übernachten in Jurten, erhalten Einblicke in die Lebensweise der kirgisischen Nomaden und fahren bis zur alten Karawanserei Tash Rabatt nahe der Grenze zu China. Der Issyk Kul (in kirgisisch „Warmes Wasser“) lädt zu einem Bad ein. Er ist nach dem Titikakasee der zweitgrößte Hochgebirgssee der Welt und UNESCO-Weltnaturerbe. Nach Besichtigungen in Karakol führt unsere Radreise durch sattgrüne Steppen zu den Steinen des Tamerlan bis zur kasachischen Grenze. Nach Besichtigungen der Petroglyhen ín Tscholpon Ata und der Ruinen der antiken Stadt Balasagun lassen wir die Tour in Bischkek ausklingen.





REISEDETAILS

1. - 2. Reisetag: Ankunft in Bischkek

Ankunft in Bischkek und Transfer zum Hotel. Akklimatisierung. Nachmittags: Besichtigung der kirgisischen Hauptstadt. Nach einer kleinen Eingewöhnungsradtour mit unseren Leihrädern werden wir beim Abendessen unser Begleitteam kennenlernen. Übernachtung im Hotel.

3. Reisetag: Bischkek - Kysyl Oj – Suusamyr-Tal

Wir fahren mit unserem Bus über den Pass Too-Aschuu (3.586 m) in das wunderschöne Tal Suusamyr (150 km). Unterwegs kurze Pause in einem kleinen Dorf, Museumsbesuch des sagenhaften Recken Kozhomkul. Der Recke mit seiner Größe von 2,20 m soll Steine von 600 kg gehoben haben. Im Suusamyr-Tal starten wir die erste Radetappe leicht bergab entlang eines rauschenden Flusses und fahren bis zum Dorf Kysyl Oj. Abendessen und ÜN im Gästehaus. Radstrecke: ca. 56 km / überwiegend unbefestigte Straße

4. Reisetag: Kysyl Oj - Tschajek

Weiter geht es durch das schmaler werdende Tal Tal Kyzyl Oj entlang des Flusses Kökömeren, der in den Aralsee fließt. Wir fahren durch eine faszinierende Landschaft. Gelbrötliche Berge (Mangan und Eisen) leuchten hinter dem intensiven Grün der Auenwälder. Wir fahren ohne größere Höhenunterschiede bis zum Dorf Tschajek. Abendessen und ÜN im Gästehaus in Tschajek. Radstrecke: ca. 45 km / hinter Aral Asphalt

5. - 6. Reisetag: Tschajek – Song Köl-See

Nach dem Frühstück startet unser Aufstieg zum Song Köl. Wir queren eine Ebene, dann geht es langsam ansteigend in die Berge. In zahlreichen Serpentinen winden wir uns schließlich hoch zum Pass Kara-Ketsche (3.364 m). Wir können in das Begleitfahrzeug umsteigen, wenn wir nicht mehr weiter kommen. Oben werden wir durch schöne Aussichten auf den See belohnt. Um den See siedeln im Sommer zahlreiche Nomaden und lassen ihre Tiere auf den saftigen fruchtbaren Wiesen grasen. Leicht bergab rollen wir bis zu unserem Jurtencamp. Den 6. Tag verbringen wir auf der Söng Köl-Hochebene. Wir können wählen zwischen leichten Wanderungen oder Reiten mit einem einheimischen Guide, Teilnahme am Alltag der Nomaden: Kühe und Pferde melken, Zubereitung von Sahne und Kumys (Stutenmilch) oder einfach nur im See baden und entspannen. Radstrecke: ca. 50 km / unbefestigte Straße / 30 km Autotransfer

7. Reisetag: Song Köl - Bajetow

Heute freuen wir uns auf eine grandiose Abfahrt in einer wunderschönen Landschaft. Bergab geht es bis zum Ak-Tal, und dann weiter bis zum Dorf Bajetow. Wir fahren etwa 50 km und steigen dann in unseren Bus um. ÜN im Gästehaus in Bajetow.
Radstrecke: ca. 50 km / unbefestigte Straße / 30 km Autotransfer

8. Reisetag: Bajetow – Taschrabat

Über den Pass Kulakaschu (3.050 m) und das Tal Kara-Kojun erreichen wir Tasch-Rabat. Wir besichtigen die alte Karawanserei (15. Jh.), ein einzigartiges Steingebäude mit 30 Räumen. Unterkunft in Jurten mit einfacher Banja (Sauna).
Radstrecke: ca. 60 km / teilweise Asphalt

9. Reisetag: Taschrabat – At Baschi

Unsere heutige Radetappe führt uns immer leicht bergab in die Kleinstadt At Baschi, übersetzt „Pferdekopf“. Unterwegs besichtigen wir die Festungsanlage Koschoj-Korgon. Am Abend können wir eine schöne russische Banja besuchen. ÜN im Gästehaus.
Radstrecke: ca. 65 km / Asphalt

10. Reisetag: At Baschi - Kotschkor

Heute haben wir einen Transfertag mit dem Auto. Unterwegs besichtigen wir die Kleinstadt Naryn. 1868 als russische Garnisonsstadt gegründet war Naryn zu Sowjetzeiten ein wichtiges Verwaltungs- und Versorgungszentrum für die Region. Jetzt sind die Bevölkerungszahlen rückläufig, die Abwanderung Richtung Hauptstadt hält an. Weiter geht es durch eine malerische Schlucht bis wir die Ebene und das Städtchen Kotschkor erreichen. Wir bummeln über den Markt und durch Kunsthandwerksläden. ÜN im Gästehaus.
Autotransfer: 170 km

11. Reisetag: Kotschkor - Ortotokoj-Stausee – Kaschyssaj am Issyk Kul

Unsere Morgenetappe führt uns mit dem Rad zunächst zum Stausee Ortotokoj an dem wir Kamele beobachten können. Nach etwa 45 km erreichen wir die Uferstraße am See Issyl Kul und steigen in unseren Bus um. Entlang des Sees geht es durch kleine verschlafene Dörfer bis nach Bokonbajewo, wo wir zu Mittag essen werden. Besuch einer kirgisischen Filzmanufaktur. Von dort haben wir noch eine kurze Radetappe nach Kaschyssaj, mit vielfältigen Ausblicken auf den großen See. Unterbringung im Hotel. Baden im Issyk Kul, Erholung.
Radstrecke: ca. 70 km / Asphalt / Autotransfer: 70 km

12. Reisetag: Entspannungstag

Heute können wir im See baden und relaxen und/oder einen Ausflug machen. Optional: Leichte Wanderung z. B. zum Canyon “Märchen”. In diesem Canyon sehen wir eine märchenhafte Stadt mit “schlafenden” Schlössern und merkwürdigen Tieren, die von der Natur aus rotem Ton und Sandstein erschaffen wurde. Ausflug mit Picknick am Ufer des Sees.

13. Reisetag: Kaschyssay – Karakol

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Bus nach Karakol, einer interessanten altrussischen Stadt, die von den Kosaken in der Mitte der 19. Jahrhunderts gegründet wurde. Sie diente als Garnison für Auswanderer. Zur Sowjetzeit hieß sie Prschewalsk. Mittagessen und Besichtigungen: Dunganische Moschee und orthodoxe Holzkirche. Besuch des Prschewalskij-Museums, welches dem großen Zentralasienforscher gewidmet ist. Übernachtung im Hotel, russische Banja am Abend.
Autotransfer: 120 km

14. Reisetag: Karakol – Karakyz

Wir radeln gemütlich durch kleine ursprüngliche Dörfer Richtung Nordosten, links mit Ausblicken in eine weite Ebene, rechts gesäumt von der gewaltigen Bergkette, in welcher der Karakol-Nationalpark liegt. Gegen Mittag erreichen wir die Karakyz-Schlucht, wo wir in einem Jurtencamp übernachten werden. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung in die Schlucht.
Radstrecke: ca. 40 km / teilweise Asphalt, teilweise unbefestigte Straße

15. Reisetag: Karakyz - Pass Santasch - Tamirlan - Tscholpon Ata

Den kleinen Pass San Tasch (2.089 m) haben wir schnell erklommen. Wir kommen auf eine Hochebene, auf der viele Kirgisen mit Ihren Tieren auf ihren Sommerweiden leben. Entlang des Flüsschens Tjup, malerischer Wälder und saftiger Wiesen geht es dann bis kurz vor die kasachische Grenze. Wir besichtigen die San-Tasch-Tamirlansteine ("San-Tasch" auf kirgisisch "die Rechensteine"). Der Legende nach hat der Feldherr Tamerlan jedem seiner Kämpfer befohlen, einen Stein zu nehmen und auf einen Haufen zu werfen. Von der Schlacht zurückkehrend, hat Tamerlan jedem der Kämpfer befohlen, wieder einen Stein aus dem Haufen zu ergreifen. Der bleibende Haufen wurde ein Denkmal der umgekommenen Kämpfer. Anschließend Transfer nach Tscholpon Ata am Nordufer des Issyk Kul-Sees. Übernachtung im Hotel.
Radstrecke: ca. 40 km / Piste / 130 km Autotransfer

16. Reisetag: Tscholpon Ata - Bischkek

Nach dem Frühstück fahren wir nach Bischkek. In der Stadt Tokmok besichtigen wir das Burana-Minarett (10.-11. Jh.) und die Ausgrabungen der altertümlichen Stadt Balasagun. Nach der Ankunft in Bischkek, Unterbringung im Hotel. Wir fahren zum Osch-Basar und nehmen uns Zeit für den Einkauf von Souvenirs. Abschiedsabendessen im Restaurant. ÜN im Hotel.

17. Reisetag: Rückreise

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.05.2023	28.05.2023	✗	3.290 €
04.08.2023	20.08.2023	✗	3.440 €
15.09.2023	01.10.2023	✗	3.290 €
29.07.2024	14.08.2024	✔	3.290 €
13.09.2024	29.09.2024	✔	3.290 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug ab/an Frankfurt oder Berlin (andere Abflughäfen auf Anfrage. ggf. gegen Aufpreis)
- 6 ÜN in Hotels (DZ mit Du/WC), 9 ÜN in Jurtencamps (2-4-Bett-Jurten, zentrale Du/WCs) bzw. in einfachen Gästehäusern im Doppelzimmer (zentrale Du/WCs und auch manchmal eine Banja/Sauna)
- deutschsprachige biss-Reiseleitung
- Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- Vollpension an allen Tagen
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Gebühren für Schutzgebiete und Nationalparks
- Kirgistan-Reiseführer

ZUSATZLEISTUNGEN

- EZ-Zuschlag (nur 9 Nächte möglich): (340 €)
- Rail&Fly-Bahnticket: (85 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Getränke außerhalb der Mahlzeiten, Leihrad (250 €), E-Bike (560 €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Einreisebestimmungen

Für einen Aufenthalt von bis zu 60 Tagen können Deutsche Staatsangehörige, unabhängig vom Reisezweck visumfrei nach Kirgisistan einreisen. Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen. Der Reisepass muss bei Anreise noch mindestens 3 Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- 11 Radetappen ohne Gepäck mit Begleitfahrzeug, auf Leihrädern (Montainbikes) oder auch Mitnahme eigener Räder (Mountainbikes) möglich;
- Etappen von 40 bis 70 km, bis zu 60 km/Etappen auf überwiegend unbefestigten Feldwegen, bis zu 70 km/Etappen auf Asphaltstraßen – geringer Autoverkehr;
- Übernachtungen: Hotel, Gästehäuser und Jurtencamps;

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.